

knowledgefactory^{IWI}

2016

SEMINARE UND WORKSHOPS

Inhouse
oder an der
FH JOANNEUM
möglich!



DEPARTMENT FÜR MANAGEMENT
Institut Industrial Management – Industriewirtschaft
FH JOANNEUM, 8605 Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46
Tel.: +43 (0)3862 33600 8309, Fax: +43 (0)3862 33600 8301
www.fh-joanneum.at/iwi, E-Mail: kf.iwi@fh-joanneum.at



01

IWI schafft Optionen!

- Interdisziplinäre Ausbildung
- Wirtschaft & Technik – Die Mischung macht den Unterschied
- Sprachkompetenz
- Vollzeit und Berufsbegleitend
- Bachelor & Master
- Wirtschaftsingenieurstudium schafft viele Job-Optionen



02

International ist die Zukunft!

- Auslandssemester
- Zwei Fremdsprachen
- Double Degree mit ausländischer Universität
- „Global Business Program“ im international orientierten Management Department
- Internationale GastprofessorInnen
- Zwei Hochschulnetzwerke für Auslandsaktivitäten
- Jährlicher internationaler Wettbewerb in einem europäischen Land (Euroweek)



03

F&E und Praxisprojekte in den Bereichen...

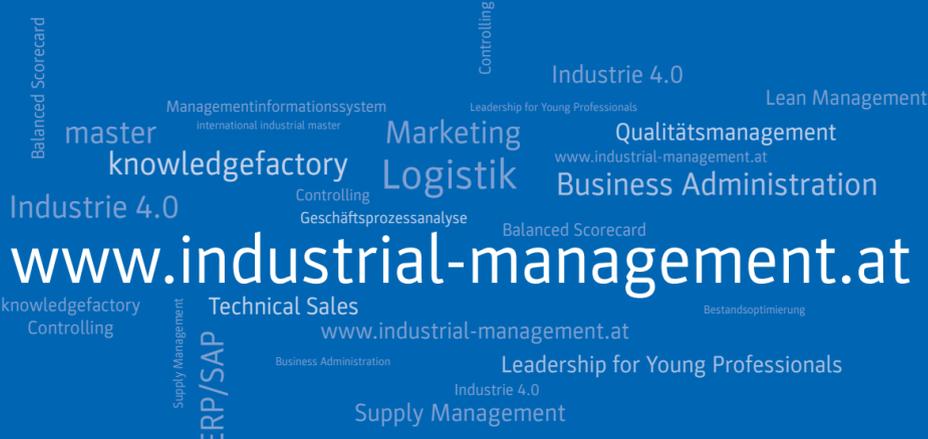
- Industrie 4.0
- Logistik & Supply Management
- Prozessoptimierung & Lean Management
- Service Engineering
- ERP-Systeme
- Controlling
- Marketing / Sales
- uvm.

... in bisher über 350 Projekten mit Unternehmen

04

Praxis-Netzwerk

- AbsolventInnenverein IMC & österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure (WING)
- Gecoachte Praxis-Semester in in- und ausländischen Firmen
- Bachelor- und Masterarbeiten für Unternehmen
- Verein Netzwerk Logistik
- Internationaler Controllerverein
- Top-Manager aus der Praxis für Vorträge



05

IWI-Community

- Welcome Day
- www.industrial-management.at
- www.facebook.com/industriewirtschaft
- Freiwillige Lerngruppen
- Teamgeist
- Internationale StudienkollegInnen

06

Mentoring

Um den Einstieg zu erleichtern, bieten wir bereits seit vielen Jahren ein Mentoring an. Andere Studierende begleiten dich und beantworten Fragen rund um das Studium und vieles mehr ...

07

Deine Meinung zählt

Aktives Mitgestalten und Einbringung von Verbesserungsvorschlägen wird bei uns groß geschrieben. Völlig anonym oder auch in regelmäßigen Meetings ist uns deine Stimme wichtig.



08

Gleiche Chancen

Ca. 40% der Studierenden sind Frauen.

Egal ob du einen technischen, wirtschaftlichen oder einen allgemein-bildenden Hintergrund (Schule und /oder Bachelor) hast: Bei uns kann jeder mit seinen Stärken punkten.

09

Top in Business

Seit vielen Jahren wird Industrial Management beim alljährlichen FH-Ranking des renommierten Industriemagazins der besten FH-Studiengänge Österreichs gewählt.

Zusätzliche Zertifikate steigern die Jobchancen



10

IWI 4 everybody

Egal ob berufstätig, selbstständig oder eben Vollzeit, bei uns findet jeder sein passendes Studium. Join us ...

INDUSTRIAL MANAGEMENT - INDUSTRIEWIRTSCHAFT

Nutzen Sie all Ihre Talente!

Bachelor-Studium
INDUSTRIAL MANAGEMENT / INDUSTRIEWIRTSCHAFT
Vollzeit & Berufsbegleitend

Master-Studium
INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT
Vollzeit & Berufsbegleitend

In Kooperation mit:

knowledgefactory^{IWI} ist eine Reihe von Kurzseminaren/-workshops für den Transfer von der Hochschule an die Praxis. MitarbeiterInnen und LektorInnen des Instituts Industrial Management an der FH JOANNEUM bieten ihr spezielles Know-how in zeitlich kompakten Blöcken als Input- und Impulsgeber für die unternehmerische und persönliche Professionalisierung an.

Nutzen Sie die Chance auf aktuelle Inputs zu Management, Social Skills, Angewandte Informatik & Technik!



DEPARTMENT FÜR MANAGEMENT
Institut Industrial Management –
Industriewirtschaft
FH JOANNEUM, 8605 Kapfenberg
Werk-VI-Straße 46
Tel.: +43 (0)3862 33600 8309, Fax: DW 8301
www.fh-joanneum.at/iwi
E-Mail: kf.iwi@fh-joanneum.at

Industrial Engineering

MODULARE PRODUKTION UND SIMULATION – BRÜCKENSCHLAG ZW. TECHNIK UND WIRTSCHAFT

DI Christopher Mallaschitz, BSc

14.0

Im Zuge dieses Seminars erarbeiten die Teilnehmer mit Hilfe von vier Festo MPS Stationen verschiedene Ausbaustufen der Automatisierung in der Fertigung. Durch die softwareunterstützte Simulation der einzelnen Szenarien können die wirtschaftlichen Auswirkungen (z.B.: produzierte Menge, Kosten, Gewinn) ermittelt und Schlussfolgerungen über die Entscheidungen abgeleitet werden.

INDUSTRIE 4.0 – INFORMATIONSTECHNOLOGIE VERSCHMILZT MIT PRODUKTION

DI (FH) Ernst Peßl

14.0

Das Seminar reflektiert den aktuellen Hype rund um Industrie 4.0. Dabei werden Themenstellungen wie das Internet der Dinge, Cyber-physische Systeme (CPS) oder Smart Factory beleuchtet. Einen weiteren Seminarinhalt stellen Manufacturing Execution Systems (MES) als Informationsdrehscheibe einer modernen Produktion (Smart Factory) im Kontext zu Industrie 4.0 dar.

INDUSTRIAL ENGINEERING IM KONTEXT MIT INDUSTRIE 4.0

DI Wolfram Irsa, CIRM, CFPIM

14.0

Die Renaissance des Industrial Engineering ist bis heute ungebrochen. Insbesondere die Einführung von Produktionssystemen im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung von Mensch, Technik und Organisation hat diese positive Entwicklung stark begünstigt. Fragestellungen, welche Rolle der Mensch in cyber-physischen Produktionssystemen spielen wird und wie Industrie 4.0 unsere Arbeitswelt verändert, gilt es zu diskutieren. Im Seminar werden Lösungsvorschläge zu konkreten Smart-Factory-Praxisbeispielen durch simulationsgestütztes Value Stream Mapping, die Symbiose zwischen IE und Industrie 4.0, erarbeitet.

Wir empfehlen weiters:

INNOVATION MIT DEM ERFINDERISCHEN PROBLEMLÖSEN (TRIZ)

SECOF GmbH
20.05.2016 | 09:30 - 16:00

SWINGING PRODUCTION

Ing. Hugo SAMPL GmbH
14.09.2016 | 09:30 - 16:00

TECHNKontakte
Lernen von den Besten

Angewandte Informatik | ERP

EXCEL MIT VBA VEREINFACHEN – VOM GRÜSELMONSTER PROGRAMMIERUNG ZU HILFREICHEN HEINZELMÄNNCHEN

Ing. Herbert Kohlbacher, MSc

Ist die Hürde des Kennenlernens geschafft, kann VBA lästige, monotone Aufgaben in MS Excel rasch und zuverlässig übernehmen, und dabei sogar Fehlerquellen, wie Ziffernstrübe oder Fehlpositionierung verhindern. Copy&Paste wird durch nur kurze Tüftel-Tätigkeiten ersetzt. Die Teilnehmer machen Erfahrungen im Einsatz von MS Excel-Makros, erhalten Tipps und Tricks zur Erstellung kleiner Programme und üben an der aktuellen MS Excel-Version.

EXCEL-POWERCHARTS: BUNT ODER DOCH PROFESSIONELL? PROFICARTS ERSTELLEN LEICHT GEMACHT!

DI (FH) Uwe Brunner

Das Seminar Excel Experts verleiht Ihren Excel-Kenntnissen den letzten Schliff. Die TeilnehmerInnen lernen zahlreiche Kniffe für die Gestaltung von Diagrammen und Tabellen. So werden Sie in Hinkunft Ihre KollegInnen und Ihre Vorgesetzten mit Ihrem Wissen beeindrucken können und hinterlassen mit Ihrer Präsentation sicher einen bleibenden Eindruck.

DIGITALE TRANSFORMATION – DIE VERÄNDERUNG DURCH IT-MEGATRENDS – WAS PASSIERT UND WARUM IST DAS WICHTIG

FH-Prof. Dr. Wolfgang Ortner

14.0

In der IT bleibt kein Stein auf dem anderen – Cloud Computing, Mobility, Industrie 4.0 und Social Media sind nur ein Teil der IT-Megatrends. Im Impuls-Seminar werden diese IT-Megatrends erläutert und mögliche Potentiale für Ihr Unternehmen diskutiert.

Wir empfehlen weiters:

STEUERUNG UND OPTIMIERUNG DES VERTRIEBES MIT CRM

KNAPP AG
27.09.2016 | 09:30 - 16:00

PRÄVENTION DURCH WISSENSMANAGEMENT

MAGNA STEYR AG & Co KG
24.11.2016 | 09:30 - 16:00

TECHNKontakte
Lernen von den Besten

Supply Chain Management

BESCHAFFUNGSCONTROLLING

FH-Prof. Mag. Dr. Martin Tschandl | DI Dr. Peter Schentler

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen aktuelle Ansätze aus Wissenschaft und Praxis kennen, um den Erfolgsbeitrag der Beschaffung zu planen, steuern und kontrollieren. Aufbauend auf die Frage, in welcher Form sich die Beschaffungstätigkeiten auf das Unternehmensergebnis auswirken, werden verschiedene Instrumente vorgestellt, um Optimierungen umzusetzen und die Effektivität und Effizienz der Beschaffung zu erhöhen.

GS1 ALS BASIS FÜR EINE FUNKTIONIERENDE SUPPLY CHAIN

Alexander Peterlik, Business Development Manager GS1 Austria

GS1 – Global Standards - Standardisierte Informationserfassung (z.B. anhand eines Strichcodes) und -automatisierung.

EDI – Electronic Data Interchange - elektronischer Datenaustausch zwischen Geschäftspartnern.

ECR – Efficient Consumer Response - Kooperationsplattform für Hersteller und Händler. Ziel ist es, gemeinsam Empfehlungen für aktuelle Problemstellungen zu erarbeiten, um die Effizienz zu steigern und Bedürfnisse der Verbraucher besser zu befriedigen.

GS1 Sync - Zentral verfügbare, strukturierte und qualitätsgeprüfte Artikelstammdaten werden geschaffen.

SUPPLY CHAIN SIMULATION

DI (FH) Uwe Brunner | DI Dr. Herbert Michael Richter

Entscheiden einmal leicht gemacht. Bei diesem Planspiel finden Sie sich in einer direkten Konkurrenzsituation und müssen versuchen, sich gegenüber dem Wettbewerb zu behaupten. Inhaltliche Schwerpunkte des Planspiels liegen in den Bereichen Logistik, Beschaffung, Vertrieb und Produktionsplanung sowie deren Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg, insbesondere sämtliche betriebswirtschaftliche Parameter.

Wir empfehlen weiters:

MEHR ALS LEAN: DAS ROSENDAHL NEXTRON EXCELLENCE MODELL

Rosendahl Nextrom GmbH
05.10.2016 | 09:30 - 16:00

TECHNKontakte
Lernen von den Besten

Service Engineering

SERVICE ENGINEERING HANDS ON: VON IHRER IDEE ZUM KONZEPTENTWURF FÜR NEUE SERVICES

DI Christopher Mallaschitz, BSc

14.0

Angeregt durch einen Impuls mit aktuellen Unternehmensbeispielen zum Thema Industrie 4.0 und Service Engineering entwickeln Sie selbstständig oder in der Gruppe erste Ideen für neue Services. Ausgewählte Ideen konkretisieren Sie im Anschluss zu einem Konzeptentwurf. Getreu dem Motto „learning by doing“ wenden Sie aktiv bewährte und neuen Methoden in diesem Seminar an und erhalten dadurch einen praxisorientierten Einblick in das Thema Service Engineering.

NEUE SERVICES FÜR HERSTELLER: ANSÄTZE, KONZEPTE UND MÖGLICHKEITEN IM ÜBERBLICK

DI Dr. Herbert Michael Richter

14.0

Das Seminar zeigt Lösungen und Praxisbeispiele zur systematischen, ingenieurmäßigen Entwicklung von Servicegeschäften. Praktische Beispiele und praktikable Methoden für das Design und das Engineering von Services stehen im Fokus.

Die Ergebnisse einer selbst durchgeführten Studie zeigen den Status zum Thema in Österreich. Gerade im Bereich des produzierenden Gewerbes steigt der Bedarf an hochwertigen Dienstleistungen. Kunden erwarten umfassende Serviceleistungen – beispielsweise um die Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen sicherzustellen. Führende Unternehmen haben diesen Trend längst erkannt und beginnen gezielt, ihr Dienstleistungs- und Servicegeschäft auszubauen.

Wir empfehlen weiters:

VOM KUNDEN ZUR INNOVATION UND WIEDER ZURÜCK

Weitzer Parkett GmbH & Co KG
01.09.2016 | 09:30 - 16:00

TECHNKontakte
Lernen von den Besten

Personal Competences

MIT MENTALER STÄRKE ZUM PERSÖNLICHEN ERFOLG - WACHSEN SIE ÜBER SICH HINAUS

Barbara Kompöck

Lernen Sie, wie Sie mit Hilfe einfacher Instrumente Ihr Denken, Handeln und Ihre Gefühle bewusst positiv beeinflussen; wie können Sie die Macht des Unterbewusstseins nutzen, um Ihre Ziele effizienter zu erreichen und Ihre Energie zu bündeln. Außerdem bekommen Sie Tipps und Anregungen, um Ihre Konzentrationsfähigkeiten zu verbessern, damit Sie auch bei starkem Druck (Prüfungen, Erwartungshaltungen) optimal handlungsfähig bleiben.

POWER RHETORIK – IHR AUFTRIFF BITTE

Mag. Dr. Magda Bleckmann

Sie erfahren, wie Sie Hemmungen abbauen, Ihre Wirkung optimieren, Ihr Selbstbewusstsein steigern, klare Standpunkte formulieren, die 4 - Satz Regel anwenden, den optimalen Einstieg und das perfekte Ende kreieren.

Nach diesem Seminar werden Sie nachweislich ein klares Bild von Ihren Wirkungsstärken und -defiziten haben und Ihre persönliche Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft wesentlich erhöhen. Außerdem werden Sie der Vorbereitung einen deutlich höheren Stellenwert geben, Checklisten mit im Gepäck haben und andere Menschen noch besser für sich und Ihre Ideen gewinnen.

GERÜSTET FÜR DEN ‚WAR FOR TALENTS‘ - KOMPETENZORIENTIERTE PERSONALENTWICKLUNG

MMag. Sabrina Romina Sorko

14.0

Wie die Anforderungen der Unternehmen auf Ihre MitarbeiterInnen steigen, so steigt auch der Druck auf die Unternehmen. Um ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben ist es notwendig state of the art Personalentwicklung zu betreiben. Lernen Sie, wie Sie Ihre Talents im Unternehmen individuell und nachhaltig in Ihrem Unternehmen unterstützen können.

Wir empfehlen weiters:

ERFOLGSPROZESSE FÜR DIE KUNDENINDIVIDUELLE PRODUKTION

Elin Motoren GmbH
07.04.2016 | 09:30 - 16:00

TECHNKontakte
Lernen von den Besten

Zertifikate

SUPPLY CHAIN 4.0 @ SMART LOGISTICS

Werden Sie in zwei Tagen zu SUPPLY CHAIN EXPERTEN!

Die Termine werden individuell vereinbart; nähere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu!

Supply Chain Simulation

DI (FH) Uwe Brunner | DI Dr. Herbert Michael Richter

Supply-Chain-Netzwerk-Design

DI (FH) Uwe Brunner

Beschaffungscontrolling

FH-Prof. Mag. Dr. Martin Tschandl | DI Dr. Peter Schentler

Logistikprozesse in der Supply Chain optimieren

DI (FH) Uwe Brunner

ERP/SAP® @ KNOWLEDGEFACTORY

FH-Prof. Dr. Wolfgang Ortner

Im Bereich Enterprise Resource Planning werden primär für Studierende folgende Zertifizierungs-Schienen angeboten:

ERP-Hochschul-Zertifizierungen

Ernptionelles, betriebswirtschaftliches und technisches Know-how zum Themenkreis ERP-Systeme

Vorbereitung SAP® Foundation-Zertifizierung für...

SAP Business Suite (ECC 6.0) | SAP Business ByDesign

Vorbereitung SAP® TERP10-Zertifizierung

Der produktspezifische Vorbereitungs-Lehrgang wird in Kooperation mit dem „SAP® University Alliances Programm“ ermöglicht. Im Rahmen dieser Kooperation werden zu den verschiedenen SAP-Zertifizierung-Levels Vorbereitungskurse angeboten. ® SAP ist eingetragenes Warenzeichen der SAP AG.

Mehr Informationen unter <http://erp.fh-joanneum.at>

oder per Mail ERP@fh-joanneum.at

Bedingungen

Kostenbeitrag pro TeilnehmerIn:
Ein Tag: € 290,-
Ein Halbttag: € 190,-
25% Ermäßigung für IMC, VNL & WING Mitglieder

knowledgefactory advanced

Die Seminare finden vor Ort bei dem jeweiligen Unternehmen statt. Workshopteilnahmen 10% Vergünstigung!

Zertifikate

· Supply Chain 4.0 in 2 Tagen: € 530,- (Termine auf Anfrage)

· ERP / SAP®: Formate und Preis auf Anfrage

Knowledgefactory meets TechnoKontakte

Die Seminare finden vor Ort bei dem jeweiligen Unternehmen statt. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.technokontakte.at

Storno

Kostenfreie Stornierung ist bis zu 7 Werktage vor dem Workshop möglich, danach sind 50% zu begleichen, bei Nichterscheinen ohne Stornierung 100%.

Programmänderungen vorbehalten

Wir behalten uns die Absage der Veranstaltungen bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl (weniger als 5 Personen) bis zu 5 Tage vor dem Workshop, ohne Ersatztermine anzubieten, vor.

Termine
auf Anfrage
inhouse oder
firmenübergreifend

KONTAKT
DEPARTMENT FÜR MANAGEMENT
Institut Industrial Management – Industriewirtschaft
FH JOANNEUM, 8605 Kapfenberg
Werk-VI-Straße 46

Tel.: +43 (0)3862 33600 8309
Fax: +43 (0)3862 33600 8301
www.fh-joanneum.at/iwi,
E-Mail: kf.iwi@fh-joanneum.at

Aktuelles Programm und Anmeldung auf:
www.knowledgefactory.at

